

Bernhard Braun

**Geschichte der
Kunstphilosophie
und Ästhetik**

Band 3

VII. Von der Neuzeit bis zur Französischen Revolution – das 17. und 18. Jahrhundert	9
1.0. Kontexte	11
1.1. Der Zerfall des <i>totum</i> – politische Implikationen	11
1.2. Das Unendliche und das Dynamische – die neue Wissenschaft und die endgültige Entdeckung der Welt	15
1.3. Mystik und der »Körper« der Kirche	19
1.4. Klassik und Barock	20
1.5. Die Kunstlandschaften Europas	24
1.5.1. Italien	24
1.5.2. Spanien und Portugal	26
1.5.3. Frankreich	29
1.5.4. England	35
1.5.5. Die Niederlande	37
1.5.6. Deutschland und Österreich	39
1.5.7. Russland und Osteuropa	43
2.0. Die Legitimität der Neuzeit und die Philosophie des Rationalismus	46
2.1. Zur Legitimitätsfrage der Neuzeit	47
2.2. Der Rationalismus	50
2.2.1. Die Vertreter des Rationalismus	51
2.2.2. Gracián und der <i>bon goût</i>	60
3.0. Struktur des Barock	63
3.1. Kontexte	64
3.2. Der Begriff <i>barock</i>	71
3.3. Dynamik und System – eine Philosophie des Barock	74
3.4. Die Motive barocker Kunst und Architektur	84
3.5. »Autoren« barocker Universalsprache	89
3.6. Ermüdung des Barock und das Rokoko	93
4.0. Theorie und Ästhetik des 17. und 18. Jahrhunderts und der Streit um die Klassizität	98
4.1. Die ästhetischen Theorien des Barock	100
4.2. Barock und Klassizismus	105
4.2.1. Die Nachahmung der Natur	106
4.2.2. Die <i>Querelle des Anciens et des Modernes</i>	109
4.2.3. Die <i>Grand Tour</i> als Voraussetzung des Klassizismus	114
4.2.4. Positionen des Klassizismus	116
4.2.4.1. Die Verschiebung des <i>Demiurgischen</i> zur <i>Vernunft</i> in den bildenden Künsten	120

4.2.4.2. Johann Joachim Winckelmann, Johann Georg Sulzer, Gotthold Ephraim Lessing und der Streit um die Griechenverehrung	125
4.2.4.3. Vom Barock zum Klassizismus in der Architektur	132
4.2.4.3.1. Höhepunkt und Erosion des Klassizismus in Frankreich und England	132
4.2.4.3.2. Die Rückkehr des Klassizismus nach Italien und Spanien	145
5.0. Der Empirismus	148
5.1. Philosophische Positionen des Empirismus	148
5.2. Kunstphilosophische Positionen zwischen Empirismus und Rationalismus	153
5.2.1. Auf dem Weg zur Begründung einer philosophischen Ästhetik	154
5.2.2. Denis Diderot und der Beginn der Kunstkritik	161
5.2.3. Alexander Baumgarten und der Beginn der Ästhetik	165
5.2.4. Edmund Burke und das Erhabene	170
5.2.5. Das Pittoreske und die Architektur des Gartens	171
5.2.6. Kunst und Erkenntnis	175
6.0. Immanuel Kant	176
6.1. Das Subjekt als Basis der kritischen Philosophie	177
6.2. Kants kritische praktische Philosophie	181
6.3. Ästhetik	183
6.3.1. Das Geschmacksurteil	185
6.3.2. Das ästhetische Urteil und das Schöne	187
6.3.3. Das Erhabene	191
6.3.4. Die Kunst und das Genie	194
7.0. Die Aufklärung	197
7.1. Jean Jacques Rousseau	202
7.2. Johann Gottfried Herder	204
VIII. Aufklärung und Moderne – das lange 19. Jahrhundert	207
1.0. Kontexte	208
1.1. Die Französische Revolution und der Aufstieg Napoleons	209
1.2. Die Befreiung von Napoleon und die Revolutionen von 1848	214
1.3. Die Idee des Nationalismus in der Politik Europas	218
2.0. Signaturen des 19. Jahrhunderts	223
2.1. Die neue Welt der Maschine und die ersten <i>Global Players</i>	224
2.2. Beschleunigung und Konservierung – Aufbegehren und Rückzug	229
2.2.1. Dynamisierung	233
2.2.2. Der Hygiene-Diskurs	236
3.0. Beharrung und Befreiung – Die Ästhetisierung von Kunst und Architektur	241
3.1. Die bildenden Künste	244
3.1.1. Die traditionellen Genres der bildenden Künste	244
3.1.2. Die Anfänge der Fotografie	251
3.2. Die Architektur	260

3.2.1. Das Ende des Klassizismus	260
3.2.1.1. Die Erosion der Regelästhetik	261
3.2.1.2. Die neue Sicht des antiken Erbes	265
3.2.2. »In welchem Style sollen wir bauen?« – Stile im 19. Jahrhundert	267
3.2.2.1. Die Pluralisierung der Stile	267
3.2.2.2. Die Neugotik	274
3.2.2.3. Die Debatte um die Pluralisierung der Stile	276
3.2.3. Von der Revolutionsarchitektur zum Funktionalismus	277
3.2.3.1. Zwischen Philosophie und Ingenieurstechnik	277
3.2.3.2. Material und Funktion	283
3.2.3.2.1. John Ruskin	285
3.2.3.2.2. Eugène Emmanuel Viollet-le-Duc	287
3.2.3.2.3. Zwischen Denkmalschutz und Modernisierung	289
4.0. Zwischen Aufklärung, Romantik und Idealismus	291
4.1. Friedrich Schiller	292
4.2. Johann Wolfgang von Goethe	296
5.0. Der Deutsche Idealismus	302
5.1. Johann Gottlieb Fichte	304
5.2. Friedrich Wilhelm Josef Schelling	306
5.2.1. Schellings philosophische Position	307
5.2.2. Schellings Kunstphilosophie	312
5.2.3. Das <i>Älteste Systemprogramm des Deutschen Idealismus</i>	316
5.3. Georg Friedrich Wilhelm Hegel	317
5.3.1. Hegels philosophisches Anliegen	318
5.3.2. Die Ästhetik Hegels	322
5.3.2.1. Kunst als Vergeistigung des Sinnlichen	323
5.3.2.2. Kunstschönheit versus Naturschönheit – Philosophie überflügelt die Kunst	325
5.3.2.3. Die Freiheit der Kunst und ihr »Ende«	327
5.3.3. Konsequenzen	330
6.0. Die Ästhetikdiskussion nach Hegel und das Ringen um den Ästhetikbegriff	333
6.1. Ästhetische Positionen im Umfeld des Deutschen Idealismus	334
6.1.1. Ästhetik im Liberalismus und Sozialismus des 19. Jahrhunderts	334
6.1.2. Die Hegel- und Marxrezeption in Russland: Westler gegen Slawophile und die neue Rolle der Ikone	338
6.1.3. Karl Friedrich Rosenkranz und die Ästhetik des Hässlichen	340
6.1.4. Arthur Schopenhauer	342
6.1.5. Friedrich Schleiermacher	345
6.1.6. Søren Kierkegaard	347
6.1.7. Friedrich Theodor Vischer	349
6.2. Ästhetik zwischen Idealismus und Empirismus	352
6.2.1. Gustav Theodor Fechner	355
6.2.2. Das Konzept der Einfühlung	356

7.0. Die Romantik	359
7.1. Kontexte	360
7.1.1. Der Begriff <i>Romantik</i>	361
7.1.2. Das Genie, die Inspiration und die Revolution	363
7.2. Romantik als ästhetischer Begriff	366
7.3. Friedrich und August Wilhelm Schlegel	369
7.4. Romantik in der Kunst	375
7.4.1. Das Subjekt in der Spannung von Entmächtigung und Ermächtigung	376
7.4.2. Die Natur als Chiffre der Seele	378
7.4.3. Die romantische Kunst und Architektur als Wegbereiter der Moderne	380
7.5. Vormärz und Biedermeier	383
8.0. Das Ringen um die Moderne	385
8.1. <i>Nazarener</i> und <i>Präraffaeliten</i>	385
8.2. Die katholische Kirche und ihr Kampf gegen die Moderne	389
9.0. Die Moderne	397
9.1. Topografie der Moderne	399
9.1.1. Das Transitorische gegen das Finale	400
9.1.2. Charles Baudelaire	402
9.1.3. Hippolyte-Adolphe Taine	405
9.1.4. Paul Valéry	407
9.2. Die Wege in die Moderne der Kunst	408
9.2.1. Der Realismus	410
9.2.2. Der Impressionismus	414
9.2.3. Der Jugendstil – ein Weg in die Moderne	416
9.2.3.1. Höhepunkt und Ende der Akademieästhetik	417
9.2.3.2. Das neue Gesamtkunstwerk	418
9.2.3.3. Der Jugendstil in der Architektur	422
10.0. Kunstphilosophische Positionen des Übergangs in ein neues Jahrhundert	433
10.1. Friedrich Nietzsche	433
10.2. Konrad Fiedler	440
10.3. Jacob Burckhardt	444